

Thema Nr. 1

Medienkompetenz und Cybermobbing

Welche Kompetenzen benötigen Lehrkräfte für das Unterrichten in einer digitalen Welt?

1. Stellen Sie die Grundzüge eines Modells zu medienbezogenen Kompetenzen von Lehrkräften dar!
2. Diskutieren und begründen Sie, welche medienerzieherischen Kompetenzen des von Ihnen in Aufgabe 1 dargestellten Modells benötigt werden, um das Thema Cybermobbing medienerzieherisch im Unterricht zu behandeln!
3. Skizzieren Sie auf Basis Ihrer vorangegangenen Ausführungen ein konkretes Vorhaben im Rahmen einer Lehrkräftefortbildung bezogen auf die Prävention von Cybermobbing in einer Schulart Ihrer Wahl! Geben Sie dabei Ihre Fortbildungsziele auch bezogen auf die medienbezogenen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und erläutern Sie, durch welche Maßnahmen Sie in der Fortbildung den Kompetenzerwerb der Lehrkräfte unterstützen!

Thema Nr. 2

Geschlechterdarstellungen in den Medien

1. Zeigen Sie auf, welche Wirkung Geschlechterstereotypen in der medialen Lebenswelt von Heranwachsenden auf diese haben können! Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen anhand konkreter Beispiele und belegen Sie diese durch empirische Befunde!
2. Erläutern Sie unter Bezugnahme auf mindestens ein Medienkompetenzmodell, wie schulische Medienerziehung einen Beitrag zur Akzeptanz der eigenen Geschlechtlichkeit von Schülerinnen und Schülern und zum Respektieren der Geschlechtlichkeit von anderen leisten kann!
3. Skizzieren Sie ein konkretes Unterrichtsvorhaben in einer Schulart und Jahrgangsstufe Ihrer Wahl, in dem sich Schülerinnen und Schüler im Sinne ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit Geschlechterdarstellungen in den Medien auseinandersetzen! Geben Sie dabei Ihre Lehr-Lernziele an und begründen Sie Ihre medienerzieherischen Maßnahmen!